Fahrbuch 2020

St. Hubertus-Bruderschaft Viersen-Oberbeberich 1893 e.V.





Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalbunterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbstin die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pfaneschmiedergemeinsam schauenwir nach vom und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei





St. Hubertus-Bruderschaft Viersen-Oberbeberich 1893 e. V.

Die Corona-Pandemie 2020 ...als es "so wie gewohnt" nicht mehr weiter ging.

König Josef Schroers Präsident und Bundesmeister Hans-Willi Pergens *Bezirkskönig* Dominik Hendriks

Allen, die in dieser Zeit "Glaube, Sitte und Heimat" ein Gesicht geben.

Unsere Bruderschaft und Oberbeberich werden es ihnen einmal danken!

Impressum

Herausgeber: St. Hubertus-Bruderschaft Viersen-Oberbeberich 1893 e.V.

Layout: Christina Nießen Titelbild: Christina Nießen

Redaktion: Klaus Böken, Caro Funken, Hannah-Sophie Pergens, Hans-Willi Pergens **Bilder:** Caro Funken, André Gormanns, Martin Häming, Ellen Hollenbenders, Maike Lennertz, Christina Nießen, Familie Pergens, Eva Tschöp, Frank Schreven, Archiv





Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie Kurt Kingohr - Physiotherapeut, Masseur & med. Bademeister Sven Hellmann - Physiotherapeut Malta Orillowski - Physiotherapaut

Offnungszeiten: Mo-Fr 9.00-19.00 Uhr, Sa. 9.00-16.00 Uhr

www.physiotherapie-viersen.de info@physiotherapie-viersen.de

Zum Schützen- und Neimetfest würschen ein der St. Aubertus-Bruderschaft und allen Bebenich-gutes Gelingen und viel Spaß!

Polmansstr. 65 Fax: (02163) 20 15 86 41366 Schwalmtal Tel: (02163) 20 15 85

PERGENS

Wir freuen uns auf Ihren

Besuch





Liebe Bebericher, Liebe Mitglieder von Bruderschaft und Schützenjugend, liebe Freunde und Partner der St. Hubertus-Schützen.

erstmals seit über 70 Jahren findet in diesem Jahr kein Schützen- und Heimatfest in Oberbeberich statt. Die Corona-Pandemie zwingt uns zu einer Auszeit und die beliebten Feiertage im August fallen aus. Keine Begegnungen mit Familie, Freunden und Nachbarn, keine Musik im Festzelt und keine farbenfrohen Umzüge mit klingendem Spiel. Es gibt keine Vorfreude, etwa bei den Kränzerabenden und es wird auch keine Nachlese samt schönen Erinnerungen geben.

"Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit" – so lautet das Jahresleitwort des Bezirksverbandes Viersen-Mitte für das Jahr 2020. Wir stellen fest: Dies ist eine ungewöhnliche Zeit.

Einerseits üben wir uns zur Eindämmung des Virus in Verzicht, zeigen Verantwortung und leisten mit nie gekannten Maßnahmen unser aller Ge-

sundheit wegen einen wertvollen Beitrag. Auf der anderen Seite entdecken viele von uns neue Zeiträume, gehen Dingen nach, für die es bislang in unserem Alltag wenig Platz gab.

Viele von uns schauen besorgt in die Zukunft. So ist der Regelbetrieb in Ki-Tas und Schulen ungewiss. Ausbildungs- und Studienpläne werden durchkreuzt und manch sicher geglaubter Arbeitsplatz ist in Gefahr. Andere dagegen suchen in der Krise die Chancen: Ist Heimarbeit vielleicht doch eine Alternative zum Büroarbeitsplatz inklusive täglich teils nerviger An- und Rückreise? Ersparen mir digitale Vorlesungen vielleicht den teuren Umzug in fremde Studienorte? Und müssen es immer Fertiggerichte sein, oder lädt die meist hochmoderne Küchenlandschaft nicht doch auch einmal zum Kochen ein?

Die allgemeine Stimmungslage ist gedämpft. Während die einen - trotz an-













Schalbstranklou



Industriamentage

Mostage sevill Service, File you Massimen and Antage







haltender Pandemie - möglichst schnell in ihren normalen Alltag zurückkehren möchten und feststellen, dass dies (noch) nicht möglich ist, sind andere zurückhaltender, hätten mit einem etwas längeren Lockdown durchaus leben können und erkennen ebenso, dass Stillstand keine Lösung ist. Dieses Stimmungsbild spiegelt sich auch in unserer Bruderschaft wider und es ist schier unmöglich, allen gerecht zu werden. Die Meinungsunterschiede werden wir noch eine ganze Weile aushalten müssen.

"Wer den Kopf in den Sand steckt, der sieht das Licht am Horizont nicht." So werbe ich um ein behutsames Voranschreiten. Nur so werden wir feststellen können, welche Möglichkeiten zum Gestalten uns gegeben sind.

Ohne Schützen- und Heimatfest gibt es auch kein Festheft. Es war aber möglich, anstelle dessen ein kleines Jahrbuch zu erstellen, auch weil wir ein Zeichen gegenüber unseren Partnern und treuen Inserenten setzen möchten: Wir waren immer froh über jede Unterstützung, jetzt sagen wir einmal DANKE und weisen auf die Angebotsvielfalt von Handwerk, Handel und Dienstleistungen in unserer Stadt bzw. unserer Region hin.

"Auch ohne Uniform und Federbusch bin ich Bruderschaftler mit Leib und Seele".

Dass ich diese Haltung nicht alleine vertrete, belegen die folgenden Seiten: Auch in der zurückliegenden Zeit und gerade in den von der Corona-Krise geprägten Monaten strengen sich viele Mitglieder an, GLAUBE, SIT-

TE und HEIMAT durch große und kleine Gesten gerecht zu werden. All' diesen Mut- und Mit-Machenden möchte ich herzlich danken!

Schwierige Zeiten stehen wir besser durch, wenn wir nicht alleine sind. Auch deshalb in diesem Jahr ein etwas anderes Porträt zu diesem Grußwort – ohne Uniform und passend zum vorgenannten Statement.

Meine abschließende Bitte: Gehen wir als Bruderschaftsfamilie, als Nachbarschaften und Freundeskreise gemeinsam durch kommenden Monate und geben wir aufeinander acht! Umso schneller erfüllt sich die Sehnsucht auf eine Zeit nach der Corona-Pandemie. Eine Zeit, in der wir uns ohne Risiko wieder näher kommen dürfen, einander die Hand reichen und miteinander unbeschwert Feste feiern können.

Ihr/Euer

Hans-Willi Pergens Präsident und Bundesmeister Viersen im Juli 2020

Oberbebericher Fotoarchiv

Ein Fundstück aus unserem Archiv - König 1995 Gerd Hartmann (†) mit seinen Ministern Erich Hartmann (†) und Heinz Bohnen (†)





Vor einem Jahr feierten wir am zweiten Wochenende im August unser traditionelles Schützen- und Heimatfest. Das Königspaar Josef Schroers mit Angelika Klöppels sowie die Ministerpaare Stefan und Rita Bohnen sowie Achim und Simone Müller luden fünf Tage zum unbeschwerten Mitfeiern ein.

Normalerweise endet die Regentschaft ein Jahr später durch Übergabe der Königsinsignien an das folgende Königshaus. Die Nachfolge steht seit spätestens September 2019 fest. Die Corona-Pandemie führt zu einer Änderung des seit Jahrzehnte üblichen Protokolls und sorgt für ein Kuriosum und ein Quasi-Doppelkönigtum noch dazu – hierzu mehr aber an anderer Stelle.

Der Vorstand beschloss in Abstimmung mit den amtierenden und künftigen Majestäten, die Amtszeit von König Josef bis zum nächsten Schützen- und Heimatfest, das planmäßig im August 2021 stattfinden soll, zu verlängern.

Auch die Jungschützenprinzessin Judith Ingerfeld sowie der Schülerprinz Jann-Julian Pergens nebst Ministern bleiben entsprechend im Amt.

Für die Bereitschaft unserer Regenten, in die "Verlängerung" zu gehen, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

August 2019









Autohaus Peter Wellen GmbH



Autohaus Peter Wellen GmbH



Dominik Hendriks zeigte sich innerhalb von 24 Stunden bei zwei Vogelschüssen treffsicher

Unsere Bruderschaft traf sich am 21. September 2019, um die Majestäten für das darauffolgende Jahr zu ermitteln. Aus diesem Vogelschuss ging Dominik Hendriks als künftiger König des Jahres 2020 hervor.

Bereits einen Tag später stand quasi als erste Amtshandlung der künftigen Regentschaft der Bezirksvogelschuss des Bezirksverbandes Viersen-Mitte an. Und auch hier war der 31-jährige Familienvater – eigentlich unvorhergesehen – der glückliche Gewinner des spannenden Wettkampfes mit gleich mehreren Bewerbern.

Die Amtszeit von Dominik Hendriks, der von seiner Frau Jeanette nebst den Ministerpaaren Patrick und Sarah van den Borst sowie Sebastian Poos und seiner Schwester Jennifer unterstützt wird, begann planmäßig am Beginn des neuen Jahres. Am 18. Januar 2020 luden der Bezirksverband Viersen-Mitte und die St. Hubertus-Bruderschaft zur Sebastianusfeier in die Kirche St. Peter ein und eröffneten mit der Silberübergabe an die neuen Be-

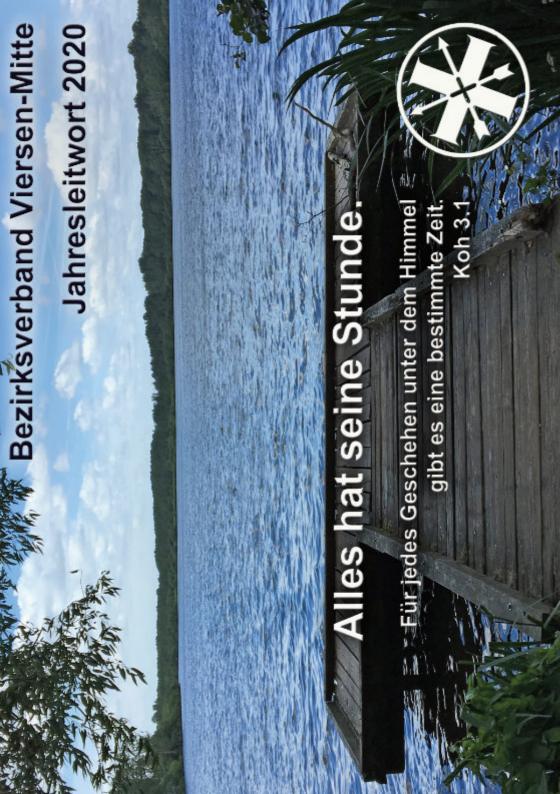
zirksmajestäten das neue Schützenjahr.

Das Bezirkskönigshaus wird vollständig mit Bezirksprinz Marvin Büschges und seinen Ministern sowie Bezirksschülerprinzessin Vanessa Fuß nebst Begleiterinnen.

Nach der Amtseinführung kam es aufgrund der Corona-Pandemie vorerst zu keinen weiteren Terminen des Königshauses. Der Bezirksvorstand beschloss in Abstimmung mit Dominik Hendriks, dass die Regentschaft über das Jahr 2020 hinweg Bestand haben soll und insbesondere das Bezirksschützenfest hoffentlich im kommenden Jahr in Oberbeberich stattfinden kann.

Aus diesem Grund ist die St. Hubertus-Bruderschaft dieses Mal nicht nur für ein paar Monate, sondern über eine viel längere Zeit in der Situation, über zwei amtierende Schützenkönige in ihren Reihen zu verfügen: den (weiterhin) amtierenden König Josef Schroers sowie den Bezirkskönig Dominik Hendriks.

September 2019



Unseren Toten zum Gedenken

In den ersten Wochen der Corona-Pandemie verstarb nach schwerer Krankheit unser Mitglied Rosemarie Neugebauer. Solange es ihr Gesundheitszustand zuließ, nahm sie am Klöntreff teil und besuchte die Treffen der Königsoffiziere, in der ihr verstorbener Mann Erhard viele Jahre Mitglied war.

Trotz erschwerter Bedingungen ist es uns mit einer kleinen Fahnenordnung gelungen, die Verstorbene auf dem Weg zu ihrer letzen Ruhe zu begleiten und der Familie unsere Verbundenheit auszudrücken.

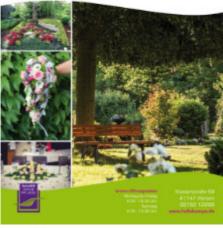
Mach's gut und auf Wiedersehen Rosi.



Premishigarysare um Burneshesa rhelekarupa-katlar e.K. Iro, Karl Erisa

Grabgestaltung und Grabpflege Deuergrabpflege Floristik zu allen Gelegenheiten Beet- und Balkonpflanzen







- Maler
- Ausbauer
- Sanierer
- Dienstleister
- Bodenleger



Stefan Neugebauer Malermeister Betriebswirt / Hwk Nikolaus-Groß-Str. 53, 41751 Viersen Ostring 6-8, 41749 Viersen Telefon: 02102 - \$15419 neugebauer.viersen@freenet.de www.malerbetrieb-neugebauer.de









über 30 Jahre

Sier kocht der Chef noch Selbst!

Versuchen Sie es

trozdem !

Le Boeuf - Gladbacher Str. 92 - 41747 Viersen Telefon 02102 - 34386 Täglich eh 1700 Uhr geöffnet Mortrags & Dienstrag Ruhertag www.le-boeuf.de - info@ie-boeuf.de











Ein Fundstück aus unserem Archiv - Prinz 1995 Christian Meißner mit seinen Ministern Patrick van Helden und Michael Bollessen







Zimmerei – Holzbau

Herptstrafe 116 43M7 Visiona Tel. (2162 399 780)



PEZIALITÄTEN VEIN, SEKT

EINKOST

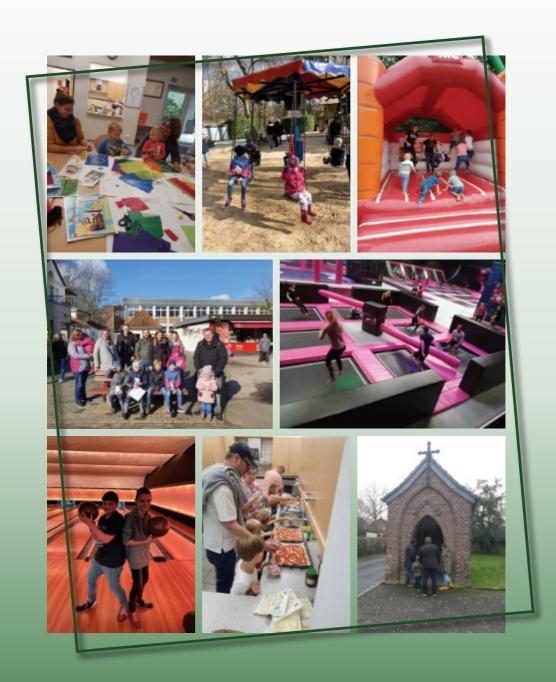
USSCHANK

Bebericherstr. 214 · 41748 Viersen Tel. 0 2162/33181 · Fax 0 2162/351345

Oberbebericher Fotoarchiv

Ein Fundstück aus unserem Archiv - Schülerprinz 1995 Mirko Lennertz mit seinen Ministern Ingo Hütter und René Engbroichs





Die Aktivitäten unserer Schützenjugend 2019 - Da ist für Jeden was dabei -

Wir blicken auf einen ereignisreichen Sommer 2019 zurück. Viele Schützenfeste wurden gefeiert und es gab mehrere Angebote für die gesamte Schützenjugend.

Der Vorparadenausflug führte die Schützenjugendlichen in den Krefelder Zoo. Neben Erdmännchen, Eseln und anderen Tieren konnte auch ein neugeborenes Affenbaby bestaunt werden. Ein Erlebnis für unsere Schützenzwerge, Schülerschützen, Jungschützen und deren Eltern. Alle erfreuten sich an dem Ausflug.

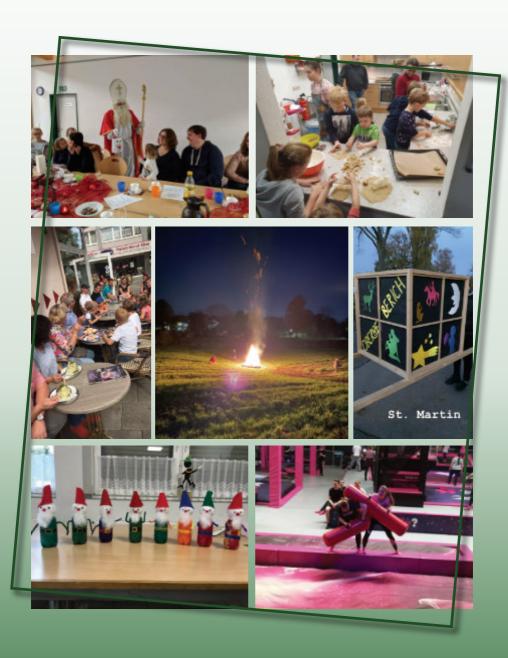
Am Ende der Schützenfest-Saison stand das große Sommerevent des BDSJ Viersen-Mitte an. Gemeinsam mit vielen anderen Kindern und Jugendlichen der Nachbarbruderschaften fuhren alle ins holländische Toverland. Bei sonnigem Wetter ließen die Achterbahnen den Adrenalinspiegel steigen, die Wasserbahn sorgte für die nötige Abkühlung. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Grillen im Vereinsheim

Bereits im September löste das amtierende Königspaar das versprochene Eisessen und Pizzabacken bei der Schützenjugend ein. Dank des vorangegangenem Vogelschusses stand noch die Hüpfburg auf der Wiese neben dem Vereinsheim, wo sich die Kinder ordentlich austobten.

Neben gemeinsamen Aktionen fanden auch die regelmäßigen Gruppentreffen statt. Die Schützenzwerge trafen sich, um gemeinsam zu spielen,

bastelten Herbstdeko und Zwergenlaternen, die sie in der Sektion präsentierten. Die Schülerschützen reparierten die große Laterne, die jedes Jahr aufs Neue ein Blickfang des St. Martinzuges darstellt. Zu Weihnachten wurde ebenfalls gebastelt und traditionell Plätzchen gebacken, die auf der Weihnachtsfeier der Schützenjugend genüsslich verputzt wurden. Hier war bei all den artigen Kindern und Jugendlichen natürlich auch der Nikolaus zu Besuch, der von einer Schützenzwergin natürlich nicht unerkannt blieb. Im Januar gab es zum Dreikönigstag eine kleine Krippentour durch die Sektion. Pünktlich zur Faschingszeit feierten die Schützenzwerge eine Karnevalsparty mit Stopptanz, der Reise nach Jerusalem und Co. Im März ging es dann in den Odenkirchener Tierpark, der nach drei Jahren mittlerweile schon zur Tradition geworden ist.

Die Schülerschützen widmeten sich das Jahr über schwerpunktmäßig dem Schießsport. Sie erzielten bereits ihre Schießabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Gleichzeitig beendeten sie ihr vor langer Zeit begonnenes Projekt: Das Nagelbild-Wappen. Viel Zeit und Mühe hatten sie bereits im letzten Jahr dort hineingesteckt; umso stolzer können die Jungs nun auf ihr Ergebnis schauen. Im Vereinsheim kann ihr Kunstwerk nun angesehen werden. Auch Gesellschaftsspiele, Bowling spielen, Lagerfeuer und Stockbrot machen, zählten zu ihren Aktivitäten.





Bereits Anfang des Jahres gab es ein weiteres BDSJ-Event, welches diesmal in die Trampolinhalle nach Mönchengladbach führte. Die Jungschützen sprangen zahlreich um die Wette und stellten ihr Können sowohl beim Salto als auch beim Parcour unter Beweis. Es waren bereits weitere Treffen und Ausflüge, unteranderem das Zeltlager, Kanu fahren und der Vorparadenausflug geplant, die leider abgesagt werden mussten.

Schweren Herzens verabschiedeten wir in diesem Jahr unseren langjährigen Jungschützenmeister Sascha Howe, der nach acht Jahren Amtszeit das Zepter Nils Friedrichs überreichte. Wir danken Sascha für viele schöne Jahre voller Erinnerungen und Er-

lebnisse. Du warst ein toller Jungschützenmeister, der allen stets mit Rat und Tat zur Seite stand und sich für die Belange der Schützenjugend einsetzte. Aber zum Glück bist du ja nicht aus der Welt und wir können uns weiterhin auf deine Unterstützung als Betreuer und Schießleiter verlassen. Wir freuen uns natürlich auch über Nils, den wir als neues Gesicht im Jugendvorstand begrüßen durften.

Caro Funken



Z

Viederrhein mbH

Air beraten, planen und

 Wartung und Reparatur ■ Vaillant - Kundendienst Gas- und Ölheizungen Kaminsanierung

■ Badmodernisierung Solaranlagen

- Abflußreinigung Kanal - TV

sicher nur vom Meisterbetrieb Telefax (02162) 35 14 28 Ob Neuanlage oder Sanierung... Telefon (02162) 1 27 76

Rahserstr. 193-195 41748 Viersen

... mehr als nur Kartoffeln

Entspannte Ruhe finden.

Friedhof - Auch für die Lebenden

ein Ort des Friedens.

Kartoffeln

Eier

Apfel

Familie Mertens Mertenshof

Fax: 02162/352956 Mobil: 0170/3804927 Tel.: 02162/12888 Bockerter Str. 60 41748 Viersen

e-mail: mertenshof@t-online.de

Telefon 0 21 62 . 1 57 90 41748 Viersen ESTATTUNGEN SCHMITZ

Gladbacher Straße 417

Weitere Informationen: www.bestattungen-peter-schmitz.de

Offnungszeiten

Mentags - Freitags: 8:30 - 18:00 Samstag: 8.00 - 15.00



Schülerprinz trifft Europakönig

Ein Bundesfest mit mehreren Zehntausend Schützen muss man einmal mitgemacht haben. Und so nutzte unser Schülerprinz Jann-Julian Pergens die Gelegenheit, seinen Vater Hans-Willi in Wahrnehmung der Aufgaben als Präsidumsmitglied des Bundesverbandes beim letztjährigen Bundesschützenfest in Schloß Neuhaus (Paderborn) zu begleiten. Dort kam es bei einem Empfang in der ehemaligen bischöflichen Residenz zu einer besonderen Begegnung: Das niederländische Europakönigspaar Leo und Irma Niessen traf auf Oberbeberichs Schülerprinzen. Nach längerem Gespräch entstand nicht nur das Erinnerungsfoto, sondern König Leo über-

reichte Jann-Julian auch noch seinen sogenannten Hausorden.

Eine weitere Begegnung der besonderen Art ergab sich an diesem Wochenende noch im riesigen Festzelt. Dort nämlich trat ein weiteres Mitglied unserer Bruderschaft sprichwörtlich ins Rampenlicht: Marcus Hartmann sorgte mit seiner Band für Hochstimmung und hatte seine Finger nicht unter Kontrolle, als diese beim ungeplanten Bebericher Stelldichein wie von selbst die Melodie "In Oberbeberich, da ist es doch am schönsten" anstimmten – die Paderborner Festgemeinde nahm es mit Humor.

September 2019



Torsten Jütte

- 4 Elektroinstallationen aller Art
- Gewerbe- und Industrieanlagen
- 4 Netzwerktechnik
- Planung und Installationen von Alf- und Neubauten
- 4 Kundendienst
- 4 E-Check

Hubdonk 60 - 41748 Viersen Telefosi 02162 914787 Mobil: 0172 9465878 juetteelektro@aol.com







Familienzentrum St. Elisabeth - Viele kleine Zipfelmützen unterm Tannenbaum -

In 2019 konnte die St. Hubertus-Bruderschaft auf 25 Jahre Patenschaft über Kindertagesstätte St. Elisabeth Berliner Höhe zurückblicken. Das war Grund genug, bei den verschiedenen letztjährigen Veranstaltungen der Einrichtung, die inzwischen auch den Status eines Familienzentrums innehat, auf die lange Verbindung zurückzuschauen.

Ob Grillstand und Pommesbude beim Sommerfest, Arbeiten im Freigelände mit schwerem Gerät, Mitarbeit im Förderverein, Projektwochen oder der persönliche Einsatz von Mitgliedern der Bruderschaft – die Zusammenarbeit zwischen Oberbeberichs Bruderschaft und KiTa St. Elisabeth ist bis heute abwechslungsreich.

Die Hubertus-Schützen unterstützen das Familienzentrum aber nicht nur

mit Manpower, sondern auch finanziell. So übergaben Präsident Hans-Willi Pergens und König Josef Schroers Anfang Dezember einen Obolus von 400 Euro, der für Aufwertung des Freigeländes eingesetzt werden kann.

Anlass für die Übergabe war die Adventsfeier 2019 des Oberbebericher Klöntreffs, dem alle 14 Tage stattfindenden Seniorenmittag der Bruderschaft im Vereinsheim. Die Kinder der KiTa besuchen den Jahresabschluss des Klöntreffs bereits seit einigen Jahren, präsentieren einen Auftritt und schenken den älteren Damen und Herren Zeit. Und so garantierten nun viele kleine Zipfelmützen wieder reichlich Stimmung.

Dezember 2019



EVENTCONCOOT Die Eventmanufaktur

Events · Planung · Moderation · D.

Hardter Straße 203 · 41748 Viersen Tel.: +49 (0) 2162 364 28 68 Mob.: +49 (0) 172 138 95 36 mail@eventmanufaktur-viersen.de www.eventmanufaktur-viersen.de



BEAUTY ≰ WELLNESS



Fanartikel. Merchandising. Vereinsbedarf. www.fan-style.de



Alles hat seine Stunde - Auch beim Klöntreff -

Der Klöntreff – Oberbeberichs 14-tägiger Seniorentreff – ist ein geschätztes Angebot unserer Bruderschaft. Zweimal monatlich ist das Vereinsheim freitags Treffpunkt für ältere Mitglieder der Bruderschaft, aus Oberbeberich und Alt-Viersen. Ein Likörchen zur Einstimmung, das obligatorische Glückwunsch-Ständchen für

die Geburtstagskinder seit der letzten Zusammenkunft und dann eine Wohlfühl-Kur für den Magen. So gestaltet sich fast immer die erste Halbzeit des Nachmittags. Und wenn dann alle Neuigkeiten ausgetauscht sind, folgt ein kleines Programm: Ob Vertellstökskes, Kurzvorträge, Bild-Collagen oder kleine Filmsequenzen – es wird



br Partner für sorgenfreies Baug

KOMPETENZ

- Belige auf Parkdecks, Tiefgaragendecken und Brücken sowie Estriche im Wohnungs- und Industriebeu
- OD Neubau oder Sanierung unsere langsährige Erfahrung kombinart mit Know-how auf dem neuesten Stand der Technik
- Factbetriebnach \$191WHG





SCHRIEFERS

Ropertikusstroße 19 | SO426 Bergheim 62271 - 4.1830 | HAndbare-aughaltak collerbaugesellschaft mbH

SIS Asphalt- und

41069 Mönchengladbach 02161 - 59 57 16 www.schriefers.de Gingterkamp 42

Clubhausgastronomie

Öffnungszeiten

Dienstag - Freitig 12,00 Uhr bis 14,00 Uhr

nersalson: Jurit his Oktober Küche à la carte ab 17,38 Uhr

INFO@UMBACHGALABAU.DE . WWW. UMBACHGALABAU.DE

ZENNEPERSTRASSE 34 - 41366 SCHWALMTAL-AMERN

Regenwasserversickerungsanlagen

Dach- und Fassadenbegrünung Natur- und Betonsteinarbeiten

MARTIN UMBACH

MEISTERBETRIEB IM GARTEN UND LANDSCHAFTSBAU

Pflegearbeiten · Baumfällung · Rodung Planung und Gestaltung · Pflanzungen

Ausschachtungen · Teichanlagen

intersalson: Oktober his April

Festlichkeiten Jeglicher Art?

Seburtstag, Jubili

Planen Sie ein

ab 17.30 Uhr Cornerstag, Fretag.

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr und ab 16.00 Uhr

igen Adresse, Wir mach thre Veranstaltung zu einem uns sind Sie an der Terminabsprach condenen Erlebnis. uniter 02162- 10606

oder 0170 - 6440515 Mortag bis Freitag 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Die sportliche und kulinarische Adresse Bebericher Straße 70, 41748 Viersen nicht langweilig. Nicht weniger beliebt sind das gemeinsame Singen altbekannter Lieder oder Bingo.

Die Feste werden so gefeiert, wie sie fallen, ob St. Martin, Nikolaus oder Karneval. Und unter Einsatz aller Kräfte und viel Logistik war der Klöntreff auch im letzten Jahr zweimal unterwegs. So ging es im Oktober zum Naturschutzhof in Nettetal-Sassenfeld. Dort luden das Außengelände und das gemütliche Café zu einem gemütlichen wie informativen Aufenthalt.

Der Klöntreff am Freitag, 13. März 2020, war der vorerst letzte Klöntreff. Bereits unter Einsatz von Desinfekti-

onsmitteln und Einhaltung von Abstand musste Präsident Hans-Willi Pergens mitteilen, dass die Durchführung für die Dauer der Corona-Krise nicht möglich ist, noch dazu es sich bei den Teilnehmern um die Hochrisikogruppe handelt. Dass ein Wiedersehen Monate dauern würde, daran wollte an diesem Tag niemand denken. Die Briefe und guten Worte ohne die persönliche Begegnung können das 14-tägige Treffen nicht ersetzen. Das schmerzt. Auch hier bleibt nur die Zuversicht auf die Zeit nach der Corona-Pandemie

Oktober 2019/Februar 2020







Schweißfachbetrieb - DIN EN 1090-2 EXC2 Betonstrahlschweißen - DIN EN ISO 17660-1 Fachbetrieb nach § 19 I WHG

Schlosserei Karlheinz Theveßen

Hosterfeldstraße 2a · 41747 Viersen 02162 / 35 35 20 · Fax 02162 / 35 35 21

Set vier Generationen begleiten und heiten wir Menschen in der Situation von Tauer und Abschleidnahme durch persönliche und fachkundige Beratung und Unterstützung.

Vorsonge schafft Sicherheit für Sie und Ihre Angehörigen.

Durch eine Bestattungsvorsorge körnnen Sie Ihre eigenen Bestattungswünsche testlegen und die Bestattungskosten sicherstellen.
Des körnig Sie erleichtern und wünde Ihre Angelichgen entlasten.



Bestattungshaus in Familienbesitz seit 1911

Gladbacher Straße 12 • 41747 Versen Telefon: 02162 265 999

neeron: uz raz zab 889 malt: niles@august-niles.de internet.

es.de internet: www.august-niles.d



Containerverleih

Sand + Kies-Lieferungen

M. Peters & Co.

Inhaber A. Toholt Kreuzstraße 21 41748 Viersen

Telefon (02162)

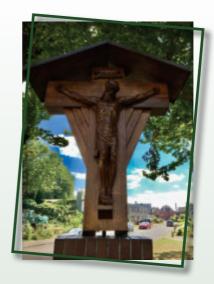
28

Sektionskreuz am Ehrenmal erstrahlt im neuen Glanz

Als Anfang Februar quasi über Nacht das Sektionskreuz am Ehrenmal verschwand, ereilten die St. Hubertus-Bruderschaft eine ganze Reihe von Anfragen. Manche Sorge, das Kreuz sei entwendet worden, konnten allerdings schnell zerstreut werden. Denn die Demontage des Kreuzes war geplant und mit der Denkmalschutzbehörde der Stadt Viersen abgestimmt.

Aber von vorne: Das aus dem Jahr 1928 stammende Oberbebericher Ehrenmal wurde Jahrzehnte von der Bruderschaft, der seitens der Stadt Viersen die Patenschaft über die Gedenkstätte obliegt, gepflegt und instandgehalten. Nachdem insbesondere das Holzkreuz mit Kruzifix im Jahr 2007 unter Denkmalschutz gestellt wurde, waren die bislang selbst durchgeführten Maßnahmen daran so nicht mehr möglich, so dass es in den Jahren darauf zu Materialermüdungen kam. Vor allem die Christusstatue hatte so stark durch die Witterung gelitten, dass sie sich im unteren Bereich zu zersetzen begann.

Also nahm die Bruderschaft mit der Denkmalbehörde der Stadt Kontakt auf. Bei einem Ortstermin waren sich Stadt und Bruderschaft schnell einig, dass Handlungsbedarf geboten sei, bevor der vorhandene Schaden größer würde. Erfreulicherweise stellte die Stadt auch die erforderlichen Haushaltsmittel bereit – ein Aufatmen in der Bruderschaft, hatte sie doch erst ein Jahr zuvor in einem großen Kraftakt die Neuanschaffung von Fenstern in der Hubertus-Kapelle initiiert



So bauten Mitarbeiter des Betriebshofes im Februar das Kreuz samt Kruzifix behutsam ab. Die Restaurierung nahm alsdann der Wachtberger Meisterbetrieb Roland Gasser und Walter Seywald GbR vor. Bereits Ende April kehrte das Kreuz frisch restauriert wieder an seinen alten Platz zurück, Anfang Juli endlich auch das Kruzifix. Die Arbeiten am Ehrenmal werden in der kommenden Zeit fortgesetzt. So müssen auch Fugen im Mauerwerk sowie der Pflasterung ausgebessert werden. Sollte jemand entsprechende profunde handwerkliche Fertigkeiten besitzen, würden Stadt und Bruderschaft sich freuen

Zunächst einmal freuen sich die Bebericher über das zurückgekehrte Kunstwerk, das in neuem Gewand erstrahlt.

Die St. Hubertus-Bruderschaft bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei Ellen Westerhoff (Denkmalschutzbeauftragte), und Nicole Strucken (städtische Betriebe – Stadtgrün) für die gute Zusammenarbeit und Umsetzung.





Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO

Wir prüfen Ihren Pkw oder Lkw gerne auch jeden Dienstag und Donnerstag ab 8.00 Uhr bei der Firma Robertz & Sohn, Industriering 12, 41751 Viersen!

Landwirtschaftliches

LOHNUNTERNEHMEN





Wer sind den die? - Die Sektionsoffiziere

Ein paar kurze Eckdaten zu uns:

Gruppenname:

Sektionsoffiziere Oberbeberich

Gründungsdatum: 01.04.2020

Gründungsmitglieder:

Christoph Engbroichs, Jonas Friedrichs, Caro Funken, Lukas Howe, Nils Höckels, Marius Ingerfeld, Anna Schmölders, Lena Thewissen, Stefan Toholt

Passive Gründungsmitglieder: Judith Ingerfeld, Tim Hartmann

Hauptmann: Lukas Howe

Nach langer Überlegung und Planung haben wir den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und nein, hierbei handelt es sich um keinen Aprilscherz! 2020, mal wieder ein rundes Jahr, was sich ideal für eine Gruppengründung geeignet hätte. Doch dann kam alles anders... Trotzdem halten wir an diesem Jahr fest und nutzen die Zeit für organisatorische Dinge, wie Wappen, Uniformen und Co. Voller Stolz möchten wir euch bereits unser Wappen zeigen, welches dem Ehrenmal gewidmet ist. 2021 können wir dann hoffentlich unsere Uniformen präsentieren.

Caro Funken







FENSTER UND TÜREN AUS KUNSTSTOFF, HOLZ UND ALUMINIUM WINTERGÄRTEN - TROCKENBAU ROLLLADEN MARKISEN - SONNENSCHUTZ

FRANK SCOTT MONTAGEBAU
RAHSERSTR. 283 - 41748 VIERSEN
TELEFON 02162-8718
MOBIL 0177/4633876
FRANKSCOTT@WEB.DE



Bruderschaft in Corona-Zeiten

- Bruderschaft in der Versenkung oder Glaube, Sitte und Heimat gerade jetzt? -

Momentaufnahmen der letzten Monate

Dezember 2019

Mit der Jahresabschlussandacht und dem Weihnachtstreff rund um St. Peter sowie diversen Adventsfeiern ließen auch die Hubertus-Schützen das Jahr 2019 ausklingen. Gute Wünsche von Präsident Hans-Willi Pergens zu den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel begleiteten die Mitglieder und Bebericher in das neue Jahrzehnt, die 20er Jahre.

Januar 2020

Der Bezirksverband Viersen-Mitte und die St. Hubertus-Bruderschaft luden zur **Sebastianusfeier** ein. Für Oberbeberich sollte es wieder ein besonderes Jahr werden, denn der **neue** Bezirkskönig Dominik Hendriks ist Hubertus-Schütze. Damit fiel der Bruderschaft automatisch die Rolle als Gastgeberin für das kommende Bezirksschützenfest zu. Zu diesem Zeitpunkt vermeldeten die Medien, dass in Wuhan, einer 10 Millionen-Metropole irgendwo in China ein Virus ausgebrochen sei, welches das gesamte Leben in der Stadt, die immerhin fast so viele Einwohner zählt wie Belgien, lahmlegte.



Februar 2020

Das Winterbrauchtum nähert sich seinem Höhepunkt. Auch in der Viersener Schützenfamilie freuen sich die Mitglieder auf die närrischen Tage. Leider musste der Karnevalszug in Alt-Viersen sturmbedingt ausfallen – aber immerhin in Dülken und Süchteln kamen die Jecken auf ihre Kosten. Vor und während der Karnevalstage hörte man von ersten COVID-19oder Corona-Erkrankungen - die Bezeichnung des Virus bahnte sich allmählich im Vokabular seinen Weg. Aber zwischen München. Tirol oder Norditalien und dem Niederrhein liegen auch noch einige Kilometer....für ein Virus allerdings kein Problem, denn am Veilchendienstag hatte die Corona-Infektion Gangelt im Kreis Heinsberg erreicht.

29. Februar 2020

In den Tagen zwischen Karneval und dem 13. März wurde so ziemlich jedem klar, dass die Virus-Erkrankung keine Landes- oder Kreisgrenzen kannte. Immer mehr Infektionen, schwierige Krankheitsverläufe und erste Todesfälle ließen den Ernst der Lage erkennen. Die Geschehnisse im Kreis Heinsberg waren rückblickend betrachtet nur ein bitterer Vorgeschmack dessen, wie sich die nächsten Wochen und Monate entwickeln würden.



Die erste größere Veranstaltung im Bezirksverband Viersen-Mitte musste ausfallen: Viersens Schützen sollten Ausrichter der diesjährigen Versammlung des Diözesanverbandes Aachen sein. Da allerdings ein Teil der Delegierten aus den Regionen Heinsberg, Düren und Aachen stammte und somit bereits von verschiedenen Schutzmaßnahmen (u.a. Quarantäne) betroffen waren, überwog die Sorge vor dem Infektionsrisiko und es kam zur Absage.

Die Offiziersgarde der St. Hubertus-Bruderschaft hatte sich den besonderen Tag, der dem Schaltjahr alle Ehre macht, ebenfalls ausgesucht, um auf 20 Jahre Gruppengemeinschaft oder nach Schaltjahrzählung auf den 5. Geburtstag anzustoßen. Nach kurzer Beratung entschied man sich hier für die Durchführung. Ein geführter Spaziergang durch Beberichs Felder und Wälder in die Abenddämmerung hinein sowie ein vorzügliches Abendessen im Vereinsheim mit anschließendem Ausklang ließen den Ehrentag zu einer runden Sache werden;

gut so, denn die geplante Jubiläumsgruppenfahrt Ende März fiel dann aufgrund des sogenannten Lockdowns leider aus.

Freitag 13. März

Der Tag wird insbesondere Menschen, die dem Aberglauben zugetan sind, gerecht. Im Laufe der vorangegangenen Tage wird immer deutlicher, dass erhebliche Einschränkungen notwendig sind, um dem Virus wirkungsvoll zu begegnen. Unter diesem Eindruck stehen auch gerade noch durchgeführte Veranstaltungen der Schützenjugend Anfang März, ob in den Tierpark oder in die Trampolinhalle – die Vorsicht jedenfalls war bereits ein stiller aber sehr präsenter Begleiter.

Während des Klöntreffs, zu dem sich das Team unter Anwendung von Hygiene-Maßnahmen noch entschlossen hatte, erreicht NRW die Nachricht von der Schließung aller Schulen und Kitas – das Wort von "Corona-Ferien" macht die Runde; rückblickend eine Illusion.

Das Klöntreff-Team tritt schweren Herzens vor die Seniorinnen und Senioren und muss mitteilen, dass dieser Nachmittag der vorerst letzte gemeinsame in dieser Runde sei.

Der Vorstand, der ebenfalls am Abend des 13. März zusammenkommt, beschließt die Absage der ersten Veranstaltungen – dass dieser Absage etliche weitere für nahezu das ganze Jahr 2020 folgen würden, daran wollte trotz dunkler Vorahnung niemand so recht glauben.

Montag, 16. März

Die behutsam formulierten Worte zur aktuellen Situation, die Präsident Hans-Willi Pergens auch in seiner Eigenschaft als Bundesmeister mit Unterstützung von Schriftführer Mirko Lennertz und der Bezirksschriftführerin Susanne Greven an die Mitglieder sowie die gesamte Viersener Schützenfamilie richtete, aber auch über die sozialen Netzwerke kommuniziert wurden, erreichten so viel Aufmerksamkeit, dass sie es bis auf die Ti**telseite des Grenzlandkuriers** und in anderen diversen Medien schafften. Die sich anschließende Woche zeigte auf, dass nur drastische Maßnahmen das mittlerweile sehr dynamische Infektionsgeschehen in Deutschland und Europa einzudämmen könnten. Es folgte der sogenannte Lockdown – das öffentliche Leben stand nahezu still. "Bleib zuhause!" – so der unmissverständliche Appell an Jung und Alt. Und alles, was Arme und Beine hat, begann, sich in den eigenen vier Wänden zu sortieren.

Ein Blick in die Geschichte der Bruderschaften – ein Blick in die Satzung

Bruderschaften sind mehr als nur Folkorevereine und Eventveranstalter

Bruderschaften gibt es seit Jahrhunderten. Sie wurden im Mittelalter zum Schutz der Bevölkerung vor feindlichen Übergriffen gegründet. Nachdem die Verteidigung durch Söldnerarmeen und organisiertes Militär übernommen wurde, kamen auf die Bruderschaften neue Aufgaben zu: Die enge Bindung zur Kirche, die soziale Fürsorge (auch schon in Pestzeiten), das Vorleben von Glaube, Sitte

und Heimat über Generationen hinweg – dies ist nur eine fragmentierte Aufzählung dessen, was sich Bruderschaften in ihrer bewegten Geschichte bis zum heutigen Tage sprichwörtlich auf die Fahnen geschrieben haben.

Immer wieder haben Bruderschaften Zeiten kleiner und großer Krisen überstanden. Die Corona-Pandemie ist eine neue Herausforderung für die Schützen, das Ehrenamt und die gesamte Vereinslandschaft. Nun gilt es sich auf die Ursprünge zu besinnen und einen Blick in die Satzung zu werfen. Diejenigen, die Bruderschaft auf Party, Theke und Folkore reduzieren, werden gerade jetzt erkennen müssen, dass Bruderschaft ihnen nichts zu bieten hat.

Gemeinschaft – Miteinander – Füreinander – das waren immer Stärken der Bruderschaften, sonst hätten sie es nicht über die Jahrhunderte mit all' ihren Höhen und Tiefen bis in unsere Zeit geschafft.











Dimitrios Bakalakis Geschäftsführer

LCV Lackiercenter Viersen GmbH

Chemiestr. 12 - 41751 Viersen (Geworbegebiet Mackenstein)

bakalakis@ Tel. 02162 / 8161115 lackiercenter-viersen.de Fax 02162 / 8161119



Fahrzeuglackierung Unfallinstandsetzung Karosseriebau Autoglasservice Reifenservice

Lackiercenter-Viersen.de

Zeitraum Mitte März bis Mitte April – Das Osterfest

Und so suchten die Hubertus-Schützen neue Pfade, um die Organisation des Vereins auf Krisenmodus einzustellen, um mit Mitgliedern wie Beberichern in Kontakt zu bleiben. Die Teilnahme an Solidaritätsaktionen wie "Licht der Hoffnung" oder "Brennende Kerze" waren erste Gehversuche. Auch die Kapelle, in der bis Ostern fast durchgehend eine Kerze brannte, sollte eine stille, dennoch vertraute Anlaufstelle sein.

In der Karwoche erhielten nicht nur die Mitglieder des Klöntreffs Osterund Blumengrüße, die unsere Seniorenbeauftragte Waltraud Funken zwar auf Abstand, aber immerhin persönlich zustellte, sondern Kerstin Gormanns Dominic Hollenbenders, Eva Tschöp vom Liturgiekreises boten an allen Tagen der Karwoche über Facebook und Homepage einen Tagesimpuls an.

Das Osterfest hießen verschiedene Schützenschwestern und -brüder nach Aufruf von Kassierer André Gormanns mit der Aktion "Flagge zeigen" willkommen -schöne und gleichermaßen Mut machende Blickfänge überall in der Sektion.

Mittwoch 30. April

Geprägt und ernüchtert von den Geschehnissen der ersten Corona-Wochen mussten die meisten Bruderschaften feststellen, dass unabhängig der Vorgaben des Landes an das Feiern von Festen in diesem Jahr nicht zu denken ist. In Absprache mit allen Bruderschaften des Bezirksverbandes, die ein Schützen- und Heimatfest



ausgerichtet hätten, suchten die Verantwortlichen den Kontakt zu den Vertragspartnern. Bei allen stießen sie auf großes Verständnis, es kam noch der herzliche Dank dazu, überhaupt vor Absage des Schützen- und Heimatfestes informiert worden zu sein – offensichtlich andernorts nicht selbstverständlich. Und so sagten die Hubertus-Schützen im Einklang mit den Bruderschaften Bockert, Hamm, Grenzweg und Rahser (Heimer musste aufgrund des anstehenden Pfingstfestes Ende Mai bereits früher seine Absage kundtun) ihr so beliebtes Schützen- und Heimatfest erstmals seit Jahrzehnten schweren Herzens ab.

Ein Dankeschön gilt unseren nachfolgenden Partnern:

- Festzelte Möller (Festwirt)
- Bundesschützen-Tambourcorps "Mit Vereinten Kräften Wickrath"
- Events and Friends (Zeltmusik)
- Musikverein Herongen
- Pfarrorchester St. Lambertus Leuth
- Viersener Tambour-Corps
- Schlemmertreff Alexander Neu
- Süßigkeiten Mario Heidland

In gutem Einvernehmen haben wir uns darauf verständigt, dass wir – sobald Schützen –und Heimatfeste wieder möglich sind – unsere gemeinsame Arbeit fortsetzen. Die Hoffnungen konzentrieren sich dabei natürlich auf 2021.

Mai

Während Heimarbeit, Homeschooling und das Tragen der Nase-Mund-Bedeckung Teil des Alltags wurden, wuchs am Vereinsheim eine "Corona-Schlange". Diese setzt sich zusammen aus vielen Steinen – bunt bemalt oder gar filigran beschrieben. Schü-

ler- und Jungschützen sowie die Schützenzwerge, die nicht mehr betreut werden können, folgten dem Aufruf von Jungschützenmeister Nils Friedrichs und Jugendschriftführerin Caro Funken und lassen bis heute die Schlange durch immer mehr große und kleine Steine wachsen. Die beiden Jugendvorstandsmitglieder sind es auch, die Woche für Woche der Schützenjugend per Briefsendung kleine Aufmerksamkeiten zukommen lassen, ihnen mit kleinen Aktionen die Langeweile vertreiben wollen. Mal sind es Quiz-Fragen, mal kleine Bastelanleitungen. Wenn auch nicht mit den gewohnten Treffen vergleichbar, kommen die Aktionen bei den Kindern und Jugendlichen und ihren Eltern gut an.

Caro Funken stellte auch das von den Schülerschützen begonnene Kunstwerk – ein aus unzähligen Nägeln und Wollfaden hergestelltes Abbild eines Hirsches mit dem Kreuz zwischen dem Geweih – fertig.





Eine schöne Geste mit vielen positiven Rückmeldungen war weiterhin die gemeinsame Aktion von Schützenjugend und Klöntreffteam, vor **Pfingsten** erneut alle Mitglieder des Seniorentreffs und noch dazu nahezu alle Mitglieder ü70 der Bruderschaft mit einem Pfingstgruß zu kontaktieren, dem persönliche Briefe oder selbst gemalte Bilder von Schülerund Jungschützen sowie Schützenzwergen nebst kleinen Leckereien beigelegt waren. Abermals machte sich Waltraud Funken, nun unterstützt von Schülerprinz Jann-Julian Pergens auf, brachten die Grüße rund.

Schützenjugend und Klöntreff sowie unsere Schießmannschaften sind die Personenkreise, die das Vereinsheim am meisten missen. Der eigentliche Dreh- und Angelpunkt des Vereins würde in einen Dornröschenschlaf versinken, wenn nicht wöchentlich gelüftet und die Leitungen gespült würden oder Roland Funken mit seinem Aufsitzmäher nicht regelmäßig den Rasen auf ansehnliche Schnittlänge brächte. In der Zwischenzeit nutzte Vorstandsmitglied Klaus Böken mit Sohn Henrik und Tobi Funk die Zwangspause, um notwendige Elektroarbeiten durchzuführen.

Juni

In Kontakt bleiben, das Gespräch suchen und über das sprechen, was gerade Sachstand ist. Auf der Homepage, auf Facebook aber auch über die Medien lassen sich die Hubertus-Schützen vieles einfallen, um präsent zu sein. Gelegen kam auch die Einladung von Brauchtumsfreund Frank Schiffers an Hans-Willi Pergens in die mittlerweile ebenfalls auf ein digitales Format umgestellte Talkrunde

"Frank's Sitzecke", die in den sozialen Netzwerken eine enorme Anzahl an Personen erreicht



Im Juni machten sich unsere Schützenjugendlichen nebst ihren Eltern zu einer **Dorf-Rallye** auf. An exponierten Stellen, ob Kapelle, Ehrenmal oder Grotten an St. Peter waren Buchstaben zu finden, aus denen sich ein Lösungswort ableiten ließ. Kinder, Jugendliche und Eltern hatten gleichermaßen Spaß an der Aktion, die zwar auf Abstand stattfand, aber trotzdem Zusammenhalt bezeugte.







RALF HOMMEN

Maler- und Lackierermeister

Werkstatt:
Bachstraße 39, Bongartzmühle
41747 Viersen
Telefon 021 62/12615
Mobil 01 60/9783 1208

Buro
Büssemfeld 31
41748 Viersen
Telefon 02162/17962
Telefix 02162/351913

KFZ-Meisterbetrieb Bokrand

Geschaftsührer Alte Bruchstraße Straße 50 Geschaftsührer A1748 Viersen Tolekon 02162 12211 Telefax 02162 350569 kfzbokrand@gmx de www.kfzbokrand@gmx de

Am Vorabend des Fronleichnamfestes und rund 100 Tage nach Ausbruch der Pandemie bot sich – wenn auch im überschaubaren Kreis - bei einer Andacht des Liturgiekreises die Gelegenheit eines ersten Wiedersehens. Rund 40 Teilnehmer wohnten mit reichlich Abstand auf dem weitläufigen Gelände rund um die Hubertus-Kapelle der Zeremonie bei. Eindrücklich und sehr bewegend die Texte von Janet Gormanns und Dominic Hollenbenders, mit denen sie auch ganz persönliche Einblicke in ihre Gefühlslage während der Corona-Krise preisgaben. Präsident Hans-Willi Pergens segnete die gerade erst fertiggestellten **Herzen aus Cortenstahl**. Seitdem gibt es in vielen Gärten der Hubertus-Schützen einen neuen kleinen Blickfang: Ein Herz mit der Aufschrift "Oberbeberich". Das Kreuz-Pfeil-Symbol der Schützen sowie das für die Bruderschaft typische Hirschgeweih, in dessen Mitte das Kreuz strahlt, runden als weitere Stilelemente das kleine Kunstwerk ab.

Die Übergabe der Herzen nach der Andacht, nutzten viele auch, um sich für die gleichzeitig laufende Fotoaktion "#fronleichnahmvernetzt", einer Gemeinschaftsinitiative von BHDS und BdSJ Aachen ablichten zu lassen.

Am Fronleichnamstag setzte unser Bezirkskönig Dominik Hendriks ein starkes Zeichen. Aufgrund der nur begrenzten Teilnahmemöglichkeit am Gottesdienst in St. Peter trug er höchstselbst die Bezirksstandarte und zeigte am Altar Flagge für "Glaube, Sitte und Heimat".



Mitte Juni traf sich die Oberbebericher Artillerie unter Einhaltung der zulässigen Teilnehmerzahl von zehn Personen und blickte auf ihr 15-jähriges Bestehen zurück. Gastgeberin Jenny Rades stellte Terrasse und Garten zur Verfügung und ermöglichte so einen heiteren Nachmittag mit kühlen Getränken und Pizza.



LENTZEN & SOHN GMBH



Greefsallee 224, 41748 Viersen Telefon (0 21 62) 1 29 90 Telefax (0 21 62) 3 10 80

Heizöl

- Markenqualität
- Preiswert und schnell
 - Anruf genügt

Qualität schafft Vertrauen



Tel.: 02161-53859 · Fax: 02161-660430 eMail: metallbau-stapper@t-online.de

- Kunstschmiedearbeiten
 Bauschlosserei
- Treppenbau Schweißfachbetrieb





Ersatzteile für PKW, LKW, Motorräder

Kränkelsweg 22 D-41748 Viersen Telefon 02162/266370 Telefax 02162/2663737



Und Ende Juni kamen auch die Grenadieroffiziere zusammen, hoben ein Gläschen auf ihr 25-jähriges Gruppenjubiläum und nutzten das schöne Wetter, um nach Kaffeetafel und nachmittäglicher Wanderung durch Oberbeberichs Wälder und Felder bis tief in die Nacht bei Pizza, Stockbrot und Lagerfeuer endlich wieder einmal gemeinsam Zeit zu verbringen.

Wie geht es weiter?

Vorstand und Jugendvorstand der Bruderschaft trafen sich ebenfalls im Juni nach längerer Zeit zu einer jeweils ersten Präsenzsitzung im Vereinsheim. Die zentrale Frage lautete: Wie geht es weiter? Präsident Hans-Willi Pergens und Jungschützenmeister Nils Friedrichs fassten die kommenden Monate so zusammen: "Das Mögliche möglich machen – den Kontakt halten – den Mut und den Glauben (an sich) nicht verlieren – Es kommt eine Zeit nach der Corona-Pandemie – Wann sie kommt ist ungewiss – Aber sie kommt!"









Gerade mit Blick auf die zurückliegenden Monate können sich die Anwohner in Oberbeberich glücklich schätzen, dass der Viersener Süden ihr Lebensmittelpunkt ist.

Während Menschen in den Großstädten und Mietskasernen sich während der Corona-Pandemie wochenlang auf engstem Raum aufhalten mussten, kamen die Bebericher nicht allein in den Vorzug überwiegend großer Gärten, sondern auch einer wunderbaren Landschaft, in die sich die we-

nigen Straßen unserer uralten Sektion einbetten. Der Genuss der Freiräumigkeit lädt ein, sich näher mit Oberbeberich zu beschäftigen: Wo wohnen wir überhaupt? Was ist uns über die Geschichte des kleinen Ortsteils bekannt? Welche Besonderheiten (über)sehen wir direkt vor unserer Haustüre?

Die einschlägige Literatur gibt hierzu einige Informationen:

Beberich - Oberbeberich Name des Ortsteils

Beberich ist ein uralter Ortsteil und damit eine der Keimzellen von Alt-Viersen. Der Name stammt ab von:

Bekebruke (1250) – Brücke über dem Bach Beeckbroeke (1387)

Beberich hatte im mittelalterlichen Viersen den Status einer Vroge bzw. auch Honschaft. Dabei handelt es sich um einen Verbund von Höfen oder mehreren Orts- bzw. Bauernschaften, welche neben eigenem Ackerland weitere Flächen gemeinschaftlich nutzten (z.B. Wälder oder Weidewiesen).

Eine Honschaft hatte sogar einen eigenen Honnen. Dieser stand der Honschaft vor und es kam ihm die Aufgabe zu, das Zusammenleben der Gemeinschaft zu organisieren und auch bei Konflikten innerhalb der Vroge zu vermitteln.

Die Honschaften in Viersen waren geografisch klar definiert und hatten tatsächlich auch Grenzen. Daher rührt auch die aus heutiger Sicht kuriose Zuordnung bestimmter Straßenzüge: Während etwa der östliche Teil der Zweitorstraße bis zur Friedhofsgrenze noch Oberbebericher Gebiet ist (da historisch zur Bebericher Vroge gehörig), fallen dagegen die Wohnhäuser der Brasselstraße in Richtung Hardter Straße zu Hoser, da sich die Bockerter/Hoser Vroge bis dorthin und dann nach Norden weg über den Pittenberg in Richtung heutiger Ernst-Moritz-Arndt-Straße ausdehnte.

In der napoleonischen Besatzungszeit im frühen 19. Jh. lösten die von den Franzosen im Zuge der kommunalen Neugliederung eingerichteten Sektionen die alten Honschaftsstrukturen ab.

So prägte sich neben der Honschaft der Begriff der Sektion ein.

Die Aufteilung der großen Sektion Beberich, die sich bis zum 20. Jh aus Ober- und Niederbeberich zusammensetzte, erlangte mit der Errichtung der neuen Pfarrkirchen St. Josef und St. Peter Bedeutung. Während Oberbeberich dem Pfarrsprengel St. Peter zugeteilt wurde, kam Unterbeberich zur Pfarre St. Josef.

Daraus resultierte auch die Aufteilung der Bebericher Bruderschaft in die beiden bis heute existierenden Schützenbruderschaften St. Remigius Unterbeberich und St. Hubertus-Oberbeberich.

Kompliziert wurde es mindestens für Außenstehende nochmals in den 70er Jahren. Durch die Errichtung des Papst-Johannes-Zentrums entstand ein Seelsorgebezirk, der Oberbeberich ein weiteres Mal teilte. Während die neue Siedlung Berliner Höhe (ehemals Weiherbusch) der Papst-Johannes-Gemeinde zugeteilt wurde, verblieb (Alt)-Oberbeberich bei St. Peter.

Durch den Wegfall der selbständigen Kirchengemeinden in Alt-Viersen und Neugründung der (Groß-)Pfarre St. Remigius in Jahr 2011 sind diese Grenzen wieder getilgt.

Die Straßen Oberbeberichs

Zunächst einmal: Wer einen Blick auf historisches Kartenmaterial (etwa eine Karte von 1803) wirft, wird feststellen, dass sich die Lage der heute in Oberbeberich vorhandenen Straßen und Wege kaum verändert hat.

Die **Bebericher Straße** leitet sich wie der Ortsname von "Bekebrucke" (Brücke über dem Bach) ab und orientiert sich am Verlauf des Hammer Baches von Nord-Osten (Gladbacher Straße) nach Süd-Westen (Noverhöfe/Vier Höfe). Den Bach bezeichnen wir Bebericher gerne auch als "Berberiker Beeck".

Die **Berliner Höhe** ist Oberbeberichs jüngstes Wohnviertel. Grund für die Errichtung des Quartiers im Jahr 1964 war der Mangel an Wohnraum nach dem zweiten Weltkrieg. Mit seiner Bezeichnung versuchte man den Bogen zu spannen zu dem Teil Deutschlands, der seit 1961 hinter Mauer und Stacheldraht verschwand.

Bevor die Siedlung entstand, bezeichnete man die Anhöhe als Weiherbusch. Der Name erklärt sich aus dem reichen Baumbestand in der Nähe der Stauweiher am Bach. Weiterhin befand sich dort eine Reihe von Barracken, die nach dem Krieg als Notunterkünfte genutzt wurden.

Die **Bockerter Straße** weist auf die uralte benachbarte Honschaft Bockert hin.

Der **Nenschweg** wird als offizielle Straße nicht geführt, ist vielen älteren Anwohnern jedoch noch ein Begriff. Es handelt sich dabei um den heutigen Weg, der auf Höhe des Wohnhauses Weiherstraße 37 durch den Park über den Bach hinweg in Richtung Bebericher Straße (Eingang Sportanlage VTHC) führt. Er erinnert an die Nenschmühle, die dort, wo die Holzbrücke den Bach überquert, bis in die 60er Jahre hinein gestanden hat.

Der **Rothweg** trägt seit 1923 seinen Namen und weist auf eine Rodung hin, durch die dieser Weg führte. Das westlich der Weiherstraße angrenzende Feld trägt die ähnliche Bezeichnung Rothfeld.

Auf seiner Südseite des Rothweges muss sich im Mittelalter die "Bebericher Schanze" befunden haben, in der Mensch und Tier bei feindlichen Angriffen Schutz suchten. Da sich die Schanze allerdings nahezu keine natürlichen Barrieren zunutze machen konnte – so lag etwa die Hammer Schanze am direkt angrenzenden Niersbruch der Verteidigung wegen wesentlich günstiger - wurde sie bereits früh aufgegeben.



Schmaler Weg

Seine Bezeichnung geht vermutlich auf seinen Zustand zurück: Ein kleiner, kaum ausgebauter Weg. Die Besonderheit des Schmalen Weges: Wer den Schmalen Weg ins Feld und immer geradeaus in Richtung Waldfrieden geht, kann irgendwann auf der rechten Seite am Wegesrand einen kleinen Wall entdecken. Diese sogenannte Wallhecke markiert auch die Grenze der ehemaligen Bebericher Vroge zur Vroge Bockert/Hoser.

Die **Sitzstadt** geht zurück auf einen Hof, der 1390 "Zeetzen Heys" bzw. "Zeuytzenhuys hieß. Dieser Hof blieb bis heute als denkmalgeschütztes Anwesen am Schmalen Weg erhalten.

Seit dem Jahr 1900 trägt die Straße westlich des Baches den Namen **Weiherstraße** und weist auf die Stauweiher der ehemaligen Mühlen hin – davon gab es auf Oberbebericher Gebiet immerhin zwei.

Davor trug die Straße den Namen Hochstraße – das ist insofern interessant, als das sogenannte Hoch- oder Hauptstraßen in früheren Jahrhunderten eine gewisse Bedeutung hatten.

Die Verbindung zwischen Hardter Straße und Bockerter Straße trägt seit 1930 den Namen **Zweitorstraße**. Da die früheren Honschaften meist mit einer Landwehr voneinander getrennt waren, gab es an den Verbindungswegen Tore für einen geordneten Übergang von einer Honschaft zur anderen. Zu vermuten sind daher zwei Tore: Das eine am Übergang vom Hoser zum Bockert, das andere am Übergang zum Beberich.

Kühles Nass - Der Bach

Der Hammer (Bebericher) Bach trägt – solange er im Beberich fließt – natürlich den Namen des eigenen Ortsteils. Seine offizielle Quelle befindet sich etwa 800 m südlich der Noverhöfe/Vier Höfe. Zunächst führt er aber kein Wasser. Sein Bachlauf lässt die Höfe, die Tempelhöfe und die Sitzstadt hinter sich, bevor es auf Höhe der Stauweiher ab dem Nenschweg dann permanent nass wird.

Ehe der Bach oder "die Beeck" am Grenzweg in die Niers fließt, legt sie eine Strecke von 6,7 km, mit 39 m Höhenunterschied, zurück.

Die zwischen Bebericher- und Weiherstraße liegenden Stauweiher haben ihren Ursprung in der Bewirtschaftung des kleinen Gewässers durch zwei Mühlen.



Rasenmäher

Gartengeräte

Motorsägen

Gebrauchtmaschinen Verkauf von Neu- und

> Bebericher Strasse 259 41748 Viersen-Beberich Telefon: 02162-102365

Reparatur aller Fabrikate



Niederrhein unterwegs.

Für Sie am















Telefon: 0 2162/7198 | www.jziemes.de Der freie Mineralölhändler

J. Ziemes Mineralöhandel GmbH | Franziskusstrasse 17 | 41749 Viersen | info@ziemes.de





Tischlermeister Nils Friedrichs

nils@tischlerei-friedrichs.de Tischlerei-Friedrichs.de +49 162 247 1963

E-Mail: info@dr-viersen.de

Dülkenerstraße 25 41748 Viersen



Die zuletzt als Nenschmühle – zuvor Plinzenmühle – bezeichnete Wassermühle stand an der Holzbrücke, wo der Nenschweg heute den Bach überquert. Sie fiel in den 60er Jahren dem Abriss zum Opfer, als der Denkmalschutz noch nicht die Bedeutung hatte, die ihm heute beigemessen wird.

Auch das Vereinsheim der Bruderschaft steht auf geschichtsträchtigem Grund. Denn ungefähr dort, wo der Bachlauf nach dem Stauwehr aus dem Weiher kommend seinen Weg fortsetzt, stand die **Schnockesmühle**. Ihr Ende kam bereits während des zweiten Weltkrieges, nachdem die Gebäude von einer Bombe getroffen und zerstört wurden.

Die "Bebericher Rinne"

Wer aufmerksamen Blickes durch den Viersener Süden wandert – dazu laden Felder. Wiesen und Wälder in nahezu jeder Jahreszeit ein – wird feststellen, dass es stets leicht auf- und abgeht. Auf eine Anhöhe folgt schnell eine Niederung. Oberbeberich liegt in genauso einer sogenannten Landschaftsrinne. Gute Sicht auf die "Bebericher Rinne" hat man vom Rothfeld aus (wenn man vom Friedhof Zweitorstraße durch das Feld in Richtung Beberich geht oder von der Berliner Höhe aus (Feldweg westlich der Berliner Höhe – topografisch auch Kellenberg genannt).

Ein Naturschutzgebiet direkt vor der Nase

Naturschutzgebiet Bockerter Heide

Eine Vielzahl von Vogelarten und Pflanzengehölzen, vorbeihuschende Rehe sowie ganz viel Geschichte gibt es am äußeren südlichen Rand von Viersen. Rund 168,36 ha groß ist das Naturschutzgebiet Bockerter Heide, das zwischen den Sektionen Bockert und Oberbeberich, den Wohnsiedlungen Botzlöh und Ompert auf Viersener Stadtgebiet sowie der Stadt- und Kreisgrenze zu Mönchengladbach liegt.



Hat sich die Landschaft anderenorts im Zuge des geschichtlichen Fortschrittes teils komplett verändert, sind im Naturschutzgebiet eine Reihe archaischer Landschaftsstrukturen bis heute erhalten geblieben. Die immerwährende Randlage – ob Staats-, Kreis oder Stadtgrenze – hat das beschauliche Dasein über die Jahrhunderte wahrscheinlich begünstigt.



Im Bebericher Teil – auch Bist-Heide genannt – des Naturschutzgebietes gibt interessante Strukturen und sogenannte landeskundlich bedeutsame Einzelelemente, darunter Buchenniederwälder, Gebüsche und Wallhecken.

Neben der gut erhaltenen Landwehr (auf Bebericher Gebiet rund 1 km lang) stößt man auf geschichtsträchtige Objekte: Ob Viehtrift, Schutzkaul oder Flachskuhle – wenn die Natur über ihren Nutzen für die Menschen erzählen könnte, sie hätte alleine hier schon viel zu berichten.

Lebendige Geschichte unter Denkmalschutz

Äußere Landwehr – Bereich Bebericher Heide

Bei dem Abschnitt der äußeren Landwehr handelt es sich um ein Bodendenkmal eingetragen in der Denkmalliste der Stadt Viersen unter der Nr. 024.

Die Landwehr war eine Verteidigungsstellung und wurde zum Ausbau des Viersener Landwehrsystems zwischen 1420 und 1424 gebaut.

Die Landwehr an der Stadtgrenze zu Mönchengladbach war früher sogar eine Territorialgrenze. Viersen gehörte zum Herzogtum Geldern, Mönchengladbach hingegen zum Herzogtum Jülich.



Könneshof

Der Könneshof gehört zu den Noverhöfen – im Bebericher Volksmund auch "Vier Höfe" genannt (Hütter, Könnes, Toholt, Lennertz). Die auf das 18 Jh. zurückgehende 4-flügelige Backsteinhofanlage wurde 1987 unter Denkmalschutz gestellt (Nr. 148 der Denkmalliste).

Bezeichnend ist die vom Fachwerk bestimmte Gebäudefront mit dem mächtigen Hoftor von der Bebericher Straße aus. Wer genau hinsieht, findet nicht nur eine kleine Marienstatue in einer Nische oder kleine Inschriften auf einer Sandsteintafel bzw. einem Sturzbalken, sondern auch einen sogenannten Hexenbesen. Dabei handelt es sich um abweichend eingemauerte Backsteine, die einen Strohbesen nachahmen. Dem Aberglauben nach diente der Hexenbesen als Vortäuschung an die schwarze Magie, dass in diesem Haus bereits eine Hexe ihre Zelte aufgeschlagen habe.





Sitzhof

Der Sitzhof am Schmalen Weg gab der gesamten Siedlung südlich der Bockerter Straße ihren Namen. In der Denkmalliste der Stadt Viersen ist er seit 1987 unter der Nummer 151 geführt. Die heutige Hofanlage stammt aus dem Baujahr 1775. Seine Ursprünge gehen jedoch bis ins 14. Jh. zurück. Bereits 1387 ist von einem "Zeytz gueden soen" die Rede. Auch diese 4-flügelige Backsteinhofanlage besticht durch verschiedene Blickfänge, ob etwa das Wohnstallhaus im Südosten oder die Fachwerkgliederung der Nebengebäude zum Schmalen Weg hin. Auch eine "Opkamer" - ein leicht im Gegensatz zu anderen Zimmern im Erdgeschoss höher liegender Raum über einem Keller – ist erhalten.



- Brennwerttechnik
- Sanitärinstallation
- Kundendienst

Eicken 2 · 41366 Schwalmtal

Heizungsmodernisierung

Badsanierung

Soleranlagen

Tel. 02163-94 999 44

www.fassbender-haustechnik.de



Kamphof

Ein toller Blickfang – ob von der Bebericher oder der Bockerter Straße kommend – ist der Kamphof aus dem 17./18. Jh. Er steht seit 1985 unter Denkmalschutz und trägt in der Denkmalliste der Stadt Viersen die Nr. 069.

Leicht erhöht und auf dem sogenannten "Kamp" liegend war er lange auch als Ausflugslokal (Weinwirtschaft Stappen) bekannt.

Ursprünglich war das Gebäude ein eingeschossiger Fachwerkhof. Später entwickelte sich auf einem T-förmigem Grundsitz die Gliederung in einen Wohn- und einen Wirtschaftsteil. Schließlich wurde auch der Wirtschaftsteil mit dem markanten Eingangsbereich für Wohnzwecke umgenutzt.

Der früher mit Wall und Hecken eingefriedete Kamp (auch "Kämpken" genannt) selbst ist ebenso von historischer Bedeutung.

Quellen:

Stadt Viersen, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW; Heimatverein Viersen, Archiv der Bruderschaft, Google-Suche, Wikipedia



Oberbeberich aktuell!

Sei es die Internetseite **www.oberbeberich.de** oder unsere **Facebookseite**, hier ist man immer informiert!
Schau mal rein - und liken nicht vergessen!

Gerade in der jetzigen Situation informieren wir über Aktivitäten und Aktionen auf digitalem Wege und halten euch auf dem Laufenden. Gerne möchten wir auf diese Weise mit allen in Verbindung bleiben!

Unsere Inserenten von A-Z
Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf unsere Inserenten

A Allianz Altersheim Notburga	2
ASIS Autohaus Wellen	26 8
B Backes, Maler	8
Baumanns, Sanitär	20
BHP Bokrand, KFZ-Betrieb	12 40
Brötsch, Bestattungen C	22
CDU, Stadtverband	32
D Dreherei Thevessen	24
E EGN	20
F	20
Feichtner FJT Tissen Küchen	24 2
Friedrichs, Tischlerei	48
Fuß Reifen-Service G	36
Glücks	40
GWG H	4
Harmes Hofladen Hellekamps, Gärtnerei	30 12
Hommen, Maler	40
Hülsmann Reisebüro	8
Jütte K	22
Kaas, Sanitär	36
Kaum, Jürgen Kitschen, Schreinerei	42 8
Klaßen, Baumfällungen	14
Klingohr, Physiotherapie Knippel, Container	2 36
KTV, Fahrzeugteile KÜS	42 30
	30
La Cava Lackiercenter Viersen	14 36
	30

Langweiler, Autoteile Le Beouf	44 12
Lentzen & Sohn	42
Letzner, Fanstyle	24
Leyers Event Manufaktur	24
LÖB Elektro	4
M	
Mertenshof	20
N .	
Neugebauer, Maler	12
Nilles, Bestattungen	28
Onto Charach and an	22
Orta, Steuerberater	22
Peters & Co.	28
Pillen	30
Ploenes Autoelektrik	14
Provinzial, Dors	22
R	
Richter, Bedachungen	48
Robertz & Sohn	30
S	
Sanitär Fassbender	52
Schmitz, Bestattungen	20
Scholz, Zimmerei	40
Schotten, Zimmerei	14
Schriefers Generalbau	26
Schürzeberg, Gerüstbau	U4
Scott Montagebau	32
Seulen, Sanitär	32
Sparkasse Krefeld	U3
Sport Pergens	2 42
Stapper, Metallbau T	42
Theveßen, Schlosserei	28
Toholt	48
U	
Uebel, Gärtnerei	32
Umbach	26
V	
Vennedey, Gärtnerei	44
Volksbank Viersen	U2
VTHC Vereinsheim Gastronomie	26
W	
Wimmen	28
Wodkiewitz, Sanitär	4
Z Ziemes Heizöl	48
	40



St. Hubertus-Bruderschaft Viersen-Oberbeberich 1893 e.V. Postanschrift: Weiherstraße 37, 41748 Viersen

Steuernummer:

102/5867/0783

Kontoverbindung:

Sparkasse Krefeld IBAN DE51 3205 0000 0059 583708

Am Ende, aber nicht zuletzt möchten wir nochmals allen danken, die unsere Bruderschaft, unsere Projekte und Patenschaften auf verschiedene Art und Weise unterstützen: Finanziell, materiell, mit Arbeitskraft, mit Zeit, mit Herz und Verstand.

Wir wollen uns auch weiterhin engagieren – für unsere Heimat, den Ortsteil Oberbeberich, die Stadt Viersen, den Niederrhein – so auch als kleines Puzzle-Teilchen für unser Land.

Es ist uns eine große Hilfe, wenn unsere Schützenfamilie viele Mitstreiter hat. Wir freuen uns über viele Talente getreu des Liedtextes:

"Einen Mund, ein gutes Wort zu sprechen. Und zwei Hände, die zärtlich sind beim Handeln. Und zwei Ohren, die offen sind für Leises. Und ein Herz, das Platz hat für die Liebe.

Und zwei Augen, zu sehen gut und böse. Und zwei Füße, den Weg nach Haus' zu finden.

Einen Menschen, der Dir wird zur Heimat. Und Vertrauen, dass Du geborgen bist."

Auf Bald!





Erledigen Sie Ihre Finanzgeschäfte im eigenen Wohnzimmer. Ganz bequem mit dem übersichtlichen Online-Banking der Sparkasse.







Schürzeberg Gerüstbau GmbH Industriering 27 · 41751 Viersen Telefon 0 21 62 / 226 99 · Fax: 02162-578711 info@geruestbau-schuerzeberg-gmbh.de www.schürzeberg-gmbh.de